

Geplante Windkraftanlagen der Firma Jost

Bedeutung und Folgen für Altenkirchen und Philippstein



Geplante Windkraftanlage der Firma Jost. Ansicht der Anlagen in maßstabsgetreuer Darstellung zum Ortsbild von Altenkirchen.

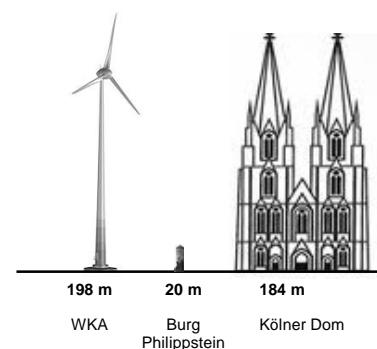
Was plant die Firma Jost?

Errichtung von drei Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von je 198 m (Nabenhöhe 140 m) entlang des Wanderweges zwischen Philippstein und Altenkirchen.

Wie sind die Auswirkungen auf die Gemeinden Altenkirchen und Philippstein?

- Lärmbelästigung - auch noch im Abstand von 1000 m von der Bebauung
- Schattenwurf durch Flügelschlag - speziell in Altenkirchen
- Umweltzerstörung - Waldrodung - Störung der Tierwelt
- Waldbrandgefahr – Allein 5 bekannte Anlagenbrände in 2013
- Nächtliche Störungen durch blinkende Signallichter
- 0Wertverlust der Grundstücke und Immobilien
- Deutlich eingeschränkte Nutzung des historischen Weges ‚Alte Straße‘ / Feuersteinsweg bzw. Hugenotten- und Waldenserpfad für Wanderer und Radfahrer, da die Rotorblätter über den Weg ragen
- Verschandelung der Ortsbilder in Verbindung mit einer tiefgreifenden Veränderung im Landschaftsbild

Höhenvergleich



Das geht uns alle an!

Welche landschaftlichen Veränderungen sind beim Bau der Anlagen notwendig?

Weitere **Reduzierung der Waldfläche** (neben der bereits durch den Steinbruch in Anspruch genommenen Fläche): Für den Bau der Anlagen müssen mindestens 15.000 m² (zwei Fußballfelder; Angaben vom Windpark Hohenahr) Wald gerodet werden, da Freiflächen nicht vorhanden sind. 5.000 m² sollen lediglich wieder aufgeforstet werden. Hinzu kommt eine dauerhafte Veränderung der Waldwege durch erhebliche Verbreiterung und Begradigung von Kurven und durch weitere Reduzierung des Baumbestandes. Am Buhlenberg – ca. 1.600 m vom Ortsrand Altenkirchen entfernt – werden bereits acht WKAs in Kürze errichtet. Zurzeit ist dies erkennbar an dem 140 m hohen Windmessmast.



Geplante WKA-Standorte mitten im Hochwald

Altenkirchen: Abstand WKA 1 zum Tennisplatz (300 m), zum Sportplatz (400 m), zur Grillhütte (650 m)
Philipstein: Abstand WKA 3 zur Burg (1.100 m), zum Sportplatz (1.000 m), zur Grillhütte (900 m)

Welche Auswirkungen hat das Projekt auf unsere Natur?

Einer der wenigen Lebensräume des **Uhus** und des **Rotmilans** werden vernichtet. Auch die Zugroute der **Kraniche** verläuft über den geplanten Standort, Tiere könnten die Orientierung verlieren. Der Lebensraum der **Fledermäuse** wird **massiv beeinträchtigt** bzw. zerstört.

Was sind die Auswirkungen des Projektes für die Gesundheit?

Lärmbelästigung durch monotonen sehr tiefen Dauerton, hierdurch können **Schlaf- und psychische Störungen** hervorgerufen werden. In den Dörfern Philippsstein und Altenkirchen 40 dB(A) (Kühlschrankbetrieb), am Sportplatz Philippsstein und Altenkirchen 50 dB(A) (laufende Klimaanlage) und am Wanderweg entlang 100 dB(A) (Benzin-Rasenmäher) gemäß der Präsentation der Firma Jost. Zusätzlich besteht Verletzungsgefahr durch Eisabwurf in den Wintermonaten im Bereich der Anlagen und am unterhalb der WKAs verlaufenden Wanderweg.



Warnschild im Windpark Hohenahr

Was bringt die Windkraft für finanzielle Vorteile für die Bürger?

Die prognostizierte **Rendite** bei Beteiligung an der Energiegenossenschaft gemäß den Informationsveranstaltungen ist **höchst fragwürdig**, da hier mit ca. 2.600 Vollaststunden pro Anlage und Jahr gerechnet wird. Tatsächlich liegt gemäß BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.) für Hessen eine durchschnittliche Vollastzeit von nur ca. 1.400 Stunden pro Jahr vor.

Ob und zu welchen Voraussetzungen die Variante eines vergünstigten Bürgerstroms für die beiden Ortsteile überhaupt möglich ist, bleibt weiterhin unklar.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir sind keine Gegner von regenerativen Energien, aber entsprechende WKA-Standorte müssen auch sozialen, ökologischen und ökonomischen Kriterien entsprechen und nicht nur den wirtschaftlichen Interessen der Firma Jost. Bei den Bürgerversammlungen in Philippsstein und Altenkirchen wurden die Bewohner der beiden Stadtteile nicht über die negativen Aspekte ausreichend aufgeklärt.

V. i. S. d. P.: Bürgerinitiative Altenkirchen/Philippsstein „Windkraft mit Vernunft“
Weitere Informationen unter: www.windkraft-braunfels.de oder bei
Holger Fremdt (Tel. 06442-4297), Christian Breithecker (Tel. 06472-830004)